



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

28. November 2017

Per Computer statt Container

Locker dahergesagt, aber dahinter versteckt sich eine logisch-logistische Zeitbombe: Angela Titzrath, die erfolgreiche Vorstandsvorsitzende der HHLA, prophezeit, auch die Hafenwelt werde "in ein paar Jahren ziemlich anders aussehen". Die Digitalisierung macht's.

Ein aktuelles Beispiel: Ein irgendwo gefertigtes Maschinenteil wird heute per Bahn zum Hamburger Hafen transportiert, auf ein Schiff etwa mit Kurs Peking verladen und von dort über die Straße zum endgültigen Zielort geschafft. Was für ein Aufwand!

Morgen geht das so: Transfer der Aggregatdaten an den Besteller, und der produziert das Maschinenteil per 3-D-Drucker selbst.

Titzraths Kommentar: "Wir müssen daraus Schlüsse ziehen." Sie nennt den künftigen Weg "maritime Seidenstraße".

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.